Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift

sunderleichen zw ym sprechen pyn ich eb
icht vnd sprach yn einer aus den xii
der mit mir sein hant netzt in der schussel
vnd furwar dez menschn sun wirt gen
alz von ym gestribn ist sunder we dem
menschn durch den dez menschn sun ver
rattn wirt es wer ym gut gewest ob
der mensch nicht gepornn wer vnd da sy al assen
da nam ihus daz prot vnd segent es vn
prach es vnd gab es yn vnd sprach nembt
daz ist mein leichnam vnd nam den chelch
vnd waz danchend vnd gab im vnd sy trunchn
al aus ym vnd sprach yn diß ist mein plut
dez newen testamentes daz da for fil wirt
aus gossen fur war sag ich euch daz ich
nezt nicht mer wir trinchen von der
frucht dez wems stockes piz in den tag
daz ich mit euch daz new wir trinchen in
dem reich gottes vnd da dis lieb gesprech
volendet waz da gingen sy aus auf den
olei perg vnd ihus sprach yn ir werdet
alle ergeruch an mir leiden in diser nacht
den es ist gestribn ich wirt den hirtten
slahen vnd dy schaff werden zw strewt